

Zeit vergeht ...

1. Str.: Die Tage geh'n vorüber;
so schnell, man merkt es kaum.
Und irgendwann, da fragst du dann:
War alles nur ein Traum?
- 2.Str.: Du denkst nach und weißt nicht,
wie hieß dein erstes Gedicht;
das du dem Mädchen damals schriebst,
das du noch heute liebst.
- Refr.: Zeit vergeht. Was bleibt ist die Erinnerung.
Zeit vergeht. Die Liebe die bleibt ewig jung.
Zeit vergeht. Und mach' es wie die Sonnenuhr.
Zeit vergeht. Und zähl die schönen Stunden nur.
- 3.Str.: Du schwärmst von deiner Jugend,
wie's so als Teenie war.
Doch von der guten alten Zeit,
ist nichts mehr auffindbar.
- 4.Str. Du stehst auf und gehst fort,
an jenen anderen Ort;
den deine Sehnsucht Heimat nennt
und den sonst keiner kennt.
- Refr.: Zeit vergeht. Was bleibt ist die Erinnerung.
Zeit vergeht. Die Liebe die bleibt ewig jung.
Zeit vergeht. Und mach' es wie die Sonnenuhr.
Zeit vergeht. Und zähl die schönen Stunden nur.

Instrumental

Schluss: Oben auf dem Berg,
ist deine Welt, dein Plaisir.
Oben auf dem Berg,
bist du bei dir, ganz bei dir.